

Grundschule Feldkirchen als Umweltschule ausgezeichnet

Umweltbildung wird in Zeiten von Klimawandel und Konsumgesellschaft an Bayerns Schulen immer bedeutsamer. Die Auszeichnung "Umweltschule in Europa" trägt dazu bei, Umweltwissen und Umweltbewusstsein schon bei jungen Menschen fest zu verankern. Umweltminister Dr. Marcel Huber hat heute 118 Schulen aus Oberbayern und Schwaben ausgezeichnet – unter anderem die Grundschule in Feldkirchen - und betonte: "Der Schutz unserer einzigartigen Natur und der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen sind wichtiger denn je. Bildung für nachhaltige Entwicklung beginnt im Kopf und führt über das Herz zum konkreten Handeln aus Überzeugung: Denn was wir lieben schützen wir. Es ist beeindruckend zu sehen, wie engagiert sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Schutz unserer Natur und Umwelt auseinandersetzen und kreative Ideen entwickeln. Besonders freue ich mich darüber, dass eigene Blühstreifen an Schulen mehr Lebensräume für Bienen und Insekten schaffen. Jeder Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt ist wertvoll."

Die Auszeichnung "Umweltschule in Europa" erhalten Schulen, die innerhalb eines Schuljahres zwei Projekte zu Themen wie biologische Vielfalt, Klimaschutz oder Nachhaltigkeit durchführen. Das Bayerische Umweltministerium fördert das in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. durchgeführte Programm mit jährlich rund 54.000 Euro. In diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler unter anderem mit Wildbienen schuleigenen Honig erzeugt sowie Blühstreifen angelegt, Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse gebaut, Biotope gepflegt oder geschaffen und sich für den Erhalt alter Bäume eingesetzt. Sie haben gelernt, was die eigene Ernährung mit Klimaschutz zu tun hat und sich mit wichtigen Maßnahmen und Projekten dazu beschäftigt.

"Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21 Schule" ist eine Ausschreibung der Europäischen Umweltbildungsstiftung. Die Auszeichnung wird für ein Jahr verliehen. Weltweit beteiligten sich in diesem Jahr über 47.000 Schulen in über 50 Staaten an dem Projekt. In Deutschland werden davon 915 Schulen aus acht Bundesländern ausgezeichnet, insgesamt 375 aus ganz Bayern. Die Zahl der ausgezeichneten Schulen und das Interesse an der Auszeichnung wachsen von Jahr zu Jahr kontinuierlich an.



Preisträger aus dem Landkreis Straubing-Bogen mit Vertretern der Grundschule Feldkirchen.